

# Regelwerk – Gaupokal

Die Mannschaftszusammensetzung:

Mannschaften

<b>Luftgewehr:</b>	1	x	Herren I
	1	x	Damen I
	1	x	Herren II / Damen II
	1	x	Schüler / Jugend / Junior
	1	x	freie Besetzung (alle Klassen möglich)

<b>Luftpistole</b>	1	x	Herren I
	1	x	Herren I / Herren II
	1	x	Herren II / Damen II
	1	x	Schüler / Jugend / Junior / Damen I / Herren III-V / Damen III-V
	1	x	freie Besetzung (alle Klassen möglich)

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen.

Es wird im Bundes-, Regional- bzw. Bayernligamodus „Mann gegen Mann“ Paarungen geschossen.

Gegeneinander treten die verschiedenen Altersgruppen (Schützenklasse gegen Schützenklasse; Altersklasse gegen Altersklasse usw.) an. Die Klasseneinteilung richtet sich jeweils nach der offiziellen Jahrgangstabelle für das betreffende Sportjahr. Vor dem Wettkampf ist von jeder Mannschaft schriftlich festzuhalten, welcher Schütze in welcher Klasse startet. Diese Klassenfestlegung ist auf die Ergebnismeldung zu übertragen.

Geschossen wird eine Serie von 40 Schuss.

Schusszahl

Endergebnis

Der Schütze der hierbei mehr Ringe erzielt als sein direkter Gegner, gewinnt für seine Mannschaft einen Einzelpunkt. Die Mannschaft, welche die meisten Einzelpunkte erzielt (mögliche Ergebnisse: 1:4; 2:3; 0:5 usw.) gewinnt den Wettkampf und qualifiziert sich für die nächste Runde.

Sollte das Ergebnis bis zum Meldeschluss nicht bei der benannten Person gemeldet worden sein, wird die Heimmannschaft disqualifiziert!

Sollte nach Beendigung der Serie Gleichheit zwischen zwei Schützen vorliegen, so entscheidet ein Stechschuss.

Durchführung eines oder mehrerer Stechschüsse:

Stechschuss

Ein eventueller Stechschuss bei Ringgleichheit erfolgt unmittelbar nach Wettkampfbende des letzten Schützen. Das Stechen wird auf volle Ringe bis zum 3. Stechschuss und ab 4. Stechschuss in Zehntel-Ringen ausgetragen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach 2 Minuten Vorbereitungszeit (ohne Schießen) wird durch einen von beiden Mannschaften bestimmten Wettkampfleiter die Wettkampfzeit auf 50 Sekunden angekündigt.

Achtung: In der Vorbereitungszeit dürfen keine Probeschüsse abgegeben werden. Gibt ein Schütze in der vorgegebenen Zeit keinen Schuss ab, so ist dieser Schütze mit 0 Ringen zu werten. Der Schuss kann nicht wiederholt werden.

Sowohl die Serien- als auch die Stechschüsse sind auf der Ergebnismeldung zu vermerken.

Mannschaft unvollständig

Sollte eine Mannschaft aus irgendwelchen Gründen lediglich mit drei oder vier Schützen zu einem Wettkampf antreten (z.B. keinen Jugendschützen, keine Dame), so schießt der entsprechende Schütze der anderen Mannschaft und erhält einen Einzelpunkt.

Startberechtigt

Für einen Verein startberechtigt ist, wer in diesem Verein Erstmitglied oder Zweitmitglied ist. Ein Doppelstart eines Schützen in zwei Vereinen ist nicht möglich. Die gleichzeitige Teilnahme am Luftpistolen- und Luftgewehrwettkampf ist erlaubt.

Jeder Verein kann lediglich 1 Luftpistolen- und 1 Luftgewehrmannschaft melden.

Meldungen

Die Meldung zur Teilnahme am Wettkampf bzw. die Meldung der Ergebnisse erfolgt schriftlich an eine durch den Schützengau benannten Person, jeweils spätestens bis zum festgesetzten Meldeschluss.

Auslosung

Die Paarungen der ersten Runde werden durch die Gausportleitung ausgelost. Weitere Begegnungen ergeben sich durch das Wettkampfschema. Die Finalteilnehmer (Luftpistole und Luftgewehr) sind für das nächste Jahr im Wettkampfschema „gesetzt“.

Ansonsten gelten die Regeln der Sportordnung bzw. der Rundenwettkampfordnung.

Ab dem Tag der Auslosung hat sich der gastgebende Verein innerhalb von **10 Tagen** mit dem Gegner über einen Wettkampftermin zu verständigen.

Sollte binnen der 10 Tage ab dem Tag der Auslosung keine Verständigung über einen Wettkampftermin zwischen den beiden Mannschaften zustande gekommen sein hat jede der Mannschaften das Recht den Gausportleiter davon in Kenntnis zu setzen. Der Gausportleiter oder einer seiner Vertreter legt daraufhin sowohl einen Termin als auch einen Ort für den Wettkampf fest.

Die Gauportleitung

Letzte Änderung mit Beschluss vom 20.07.2017 der Schützenmeistertagung in Lengersheim